



## unabhängige Liste Lindorf

**Alexander Forkl/Petra Reiner/Albrecht Ellwanger**

Lindorf, den 6.11.2014

### Haushaltsrede zum Haushalt 2015

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker, sehr geehrter Herr Bürgermeister Riemer, sehr geehrte Frau Kauderer, liebe Kolleginnen und Kollegen Ortschaftsräte.

Im Wesentlichen schließen wir uns den Auffassungen der größeren Fraktion im Lindorfer Ortschaftsrat an. Ich beschränke mich daher auf die fünf Punkte, die der uLLi – Fraktion besonders wichtig sind:

#### 1. Umsetzung der **Erweiterung Kindergarten Eichwiesen:**

Für diesen Punkt, der ja sowohl dem Bereich Kinderbetreuung als auch ein Stückweit der „Stadt der kurzen Wege“ dient, die beide nach der Schulentwicklung Priorität 2 bei der Stadt Kirchheim haben, sind ja 400.000 € im Hausplanentwurf bereits vorgesehen.

Nachdem der Orientierungsplan den Erzieherinnen seit Jahren vorschreibt, ihre Vorbereitungszeit im Kindergarten zu verbringen, ist es nach unserer Ansicht überfällig, auch die dafür notwendigen Räume zur Verfügung zu stellen.

Wenn bei der Gelegenheit der Kindergarten auch noch dem gestiegenen Bedarf nach Mittagessensangebot angepasst wird, ist dies auch zu begrüßen. Sollte es zuletzt auch noch gelingen, das Problem der im Obergeschoss nicht vorhandenen Toilette zu lösen, sind wir zuversichtlich, dass über viele Jahre der Kindergarten den geänderten pädagogischen Anforderungen entsprechen und den Erzieherinnen (und vielleicht auch mal Erziehern) ein attraktiver Arbeitsplatz angeboten wird. Dies ist im kommenden Wettbewerb um Fachkräfte sicher auch ein wichtiger Aspekt.

Angesichts der geplanten Wohnbebauung Ortsmitte sowie des kommenden Generationenwechsels in einigen Siedlungsbereichen (ich verweise hier auf die Sitzungsvorlage „Wohnungssituation“, die wir am Montag zur Kenntnis nehmen durften) wird der Bedarf an Kinderbetreuung in Lindorf sobald wohl nicht zurückgehen.

#### 2. **Hochwasserschutz** Grabenausbau Verlängerung Oberboihingerstraße.:

Diese Investition zieht ja weniger Folgekosten nach sich als dass sie vielmehr solche zu vermeiden hilft (Hochwasserschäden beseitigen ist teurer als Hochwasserschutz). Daher halten wir es für richtig und wichtig, diesen Betrag noch im Haushalt 2015 mit aufzunehmen.

Zuletzt möchte ich noch an 3 Anträge erinnern, die unsere Vorgänger in der uLLi – Fraktion in den Haushaltsberatungen der letzten beiden Jahre gestellt haben und die wir heute erneut einbringen:

1. Fußgänger freundlicher **Umbau der Straße Rote Morgen**, die als einzige Straße in dieser Größenordnung und mit diesem Verkehrsaufkommen in Lindorf keinen Gehweg aufweist
2. Geräte für einen **Mehrgenerationen(spiel)platz Eichwiesen**.
3. Als Konsequenz aus der Schulstandortentscheidung wurde eine Verbesserung und Optimierung des ÖPNV sowie der Ausbau des Radwegenetzes insbesondere zu den Schulstandorten in der Kernstadt angemahnt. Hier sehen wir als einen Schritt die **Instandsetzung des Radwegs an der Zähringer Straße**.